

Modulbeschreibung: Master of Education Geschichte, Gymnasium

P = Pflichtlehrveranstaltung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Modul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	390 h	1 Semester	1. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (WP)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
	b) Hauptseminar (WP)	2 SWS/ 21 h	189 h	7 LP
	c) Übung (WP)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen die im Basismodul erlangten Kenntnisse erweitern und anhand anspruchsvoller, da komplexerer Probleme ein vertieftes Verständnis von den Voraussetzungen, Bedingungen und Folgen staatlicher und gesellschaftlicher Prozesse wie Strukturen in der antiken Welt erwerben. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Grundmerkmale Griechischer und Römischer Geschichte zu bestimmen, darüber hinaus im Epochenvergleich Kontinuitäten und Diskontinuitäten bis zur Gegenwart (wie z.B. den Demokratiebegriff) erfassen können. Zudem wird angestrebt, in Auseinandersetzung mit subtileren Quellenbefunden und aktueller Forschungsmeinung heuristische, methodische und analytische Fähigkeiten zu intensivieren.			
4.	Inhalte Der für das Basismodul aufgestellte Themenkatalog umreißt weiterhin den inhaltlichen Rahmen. Sozial-, wirtschafts-, rechts-, mentalitäts-, religions- und kulturhistorische Fragen finden allerdings nun stärkere Beachtung, um die Komplexität historischer Prozesse und Strukturen in Ethnos wie Polis, Monarchie, Res publica und Imperium herauszustellen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, auch Bachelor-Studiengang Geschichte Kernfach und M.A. Geschichte			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme /			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Keine. 8.2. Modulprüfung Hausarbeit in b)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/42			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Marietta Horster, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Alte Geschichte im Historischen Seminar			
13.	Sonstige Informationen Das Aufbaumodul 07/08/09 wird in Alter, Mittelalterlicher oder Neuerer/Neuester Geschichte absolviert. Die beiden Oberseminare des Moduls 12 sind verpflichtend in jenen Epochen zu besuchen, die nicht für das Aufbaumodul 07/08/09 gewählt wurden. Literatur wird in geeigneter Weise bekanntgeben.			

Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	390 h	1 Semester	1. Semester	13 LP
14.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (WP)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
	b) Hauptseminar (WP)	2 SWS/ 21 h	189 h	7 LP
	c) Übung (WP)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
15.	Gruppengrößen Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU.			
16.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen eine Vertiefung des Kenntnisstandes wie der methodischen Fähigkeiten im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte anstreben. Während in der Vorlesung ein Überblick zu wichtigen Abschnitten der Epoche vermittelt wird, der das Wissen der Studierenden erweitert und das Verständnis für die Grundströmungen der Epoche befördert, ermöglichen das Hauptseminar und die Übung das Einüben selbständigen, auf eigene Quellenlektüre gestützten wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, historische Fragestellungen sachgerecht zu bearbeiten, schriftlich darzustellen und ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen zu referieren sowie in einer Diskussion zu vertreten. Dabei lernen sie den aktuellen Forschungsstand zu rezipieren und kritisch zu hinterfragen.			
17.	Inhalte Im Aufbaumodul erweitert der Studierende seine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der mittelalterlichen Geschichte. Das Aufbaumodul soll dabei nach wie vor größere historische Zusammenhänge ansprechen, kann sich aber mehr als im Basismodul auch themenorientiert zusammensetzen.			
18.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, auch Bachelor-Studiengang Geschichte Kernfach und M.A. Geschichte			
19.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme /			
20.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
21.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Keine. 8.2. Modulprüfung Hausarbeit in b)			
22.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
23.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/42			
24.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
25.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ludger Körntgen, Prof. Dr. Michael Matheus, Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Mittelalterliche Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte und Byzantinistik des Historischen Seminars			
26.	Sonstige Informationen Das Aufbaumodul 07/08/09 wird in Alter, Mittelalterlicher oder Neuerer/Neuester Geschichte absolviert. Die beiden Oberseminare des Moduls 12 sind verpflichtend in jenen Epochen zu besuchen, die nicht für das Aufbaumodul 07/08/09 gewählt wurden. Literatur wird in geeigneter Weise bekanntgeben.			

Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit

Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit

Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	390 h	1 Semester	1. Semester	13 LP
27.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (WP)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
	b) Hauptseminar (WP)	2 SWS/ 21 h	189 h	7 LP
	c) Übung (WP)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
28.	Gruppengrößen Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU.			
29.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen ihren Kenntnisstand und ihre methodischen Fähigkeiten im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte vertiefen, sich einen qualifizierten Überblick über wichtige Abschnitte der Epoche erarbeiten und das selbständige wissenschaftliche Arbeiten beherrschen lernen. Sie sollen historische Fragestellungen sachgerecht bearbeiten, ihre Erkenntnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag angemessen referieren, in einer Diskussion vertreten und in einer schriftlichen Ausarbeitung darstellen können. Dabei ist der aktuelle Forschungsstand zu rezipieren und kritisch zu hinterfragen.			
30.	Inhalte Im Aufbaumodul erweitert der Studierende seine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der neueren und/oder neuesten Geschichte. Mehr jedoch als im Basismodul stehen hier Themen im Vordergrund.			
31.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, auch Bachelor-Studiengang Geschichte Kernfach und M.A. Geschichte			
32.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme /			
33.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
34.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Keine. 8.2. Modulprüfung Hausarbeit in b)			
35.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
36.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/42			
37.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
38.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Michael Kißener, Prof. Dr. Andreas Rödder, Prof. Dr. Matthias Schnettger, Prof. Dr. Jan Kusber, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsbereiche Zeitgeschichte, Neueste Geschichte, Neuere Geschichte und Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars			
39.	Sonstige Informationen Das Aufbaumodul 07/08/09 wird in Alter, Mittelalterlicher oder Neuerer/Neuester Geschichte absolviert. Die beiden Oberseminare des Moduls 12 sind verpflichtend in jenen Epochen zu besuchen, die nicht für das Aufbaumodul 07/08/09 gewählt wurden. Literatur wird in geeigneter Weise bekanntgeben.			

Modul 10: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik

Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	330 h	1 Semester	3. Sem (Beginn WS);	11 LP

Modul 10: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik

			2. Sem (Beginn SoSe)	
40.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (P)/ Übung (WP)	2 SWS/ 21 h	99 h	4 LP
	b) Hauptseminar (WP)	2 SWS/ 21 h	189 h	7 LP
41.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen Optional zur Vorlesung kann – sofern ein entsprechendes Angebot unterbreitet werden kann – eine geschichtsdidaktische Übung besucht werden, die im Umfang mindestens den Anforderungen der Vorlesung gleichkommt. Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU.			
42.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungsfaktoren für das Entstehen von Geschichte erkennen können; erkennen, wie didaktische Kategorien entstehen und welche Auswirkungen sie auf die Unterrichtspraxis haben; • an konkreten Beispielen erkennen, worin die wesentlichen Spezifika des Unterrichts im Hinblick auf unterschiedliche Lerngruppenbezüge bestehen; • erkennen, wie Schülerinnen und Schüler vom konkreten zum abstrakten Denken und komplexeren Arbeits- und Präsentationsformen (etwa: Projektarbeit) geführt werden; • erarbeiten, welche Kompetenzen den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln sind. 			
43.	Inhalte Die Studierenden sollen – aufbauend auf den Erkenntnissen aus dem Basismodul Geschichtsdidaktik – vertraut gemacht werden mit den wichtigsten Konzepten der Geschichtsdidaktik. Sie sollen nachvollziehen, wie und mit welchen Interessen Geschichte gestaltet und eingesetzt wird, etwa als politisches Argument, zur historischen Legitimierung (Gedenktage, Denkmäler) oder Destabilisierung politischer Systeme, zu kommerziellen Zwecken (historische Romane, Jugendbücher, Kinofilme etc.). Auf theoretischer Grundlage und an möglichst vielen konkreten Beispielen soll aufgezeigt werden, wie historische Sachverhalte für den Unterricht altersgemäß aufbereitet werden können. Die Studierenden sollen Kriterien zur Analyse von Unterricht kennen lernen. Die Methodenorientierung und die Vermittlung verschiedener Arbeitstechniken werden vertieft. Damit wird die Vorbereitung und Durchführung von Unterricht zunehmend als ein bewusst zu gestaltender Prozess vermittelt. Das Aufbaumodul Geschichtsdidaktik dient auch zur Vorbereitung der Praktika sowie zu deren kritisch-reflexiver Nachbereitung.			
44.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte.			
45.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme /			
46.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
47.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Keine. 8.2. Modulprüfung Hausarbeit in b)			
48.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
49.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/42			
50.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr.			
51.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Leiter/in des Arbeitsbereichs Geschichtsdidaktik des Historischen Seminars, Prof. Dr. Christian Maner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Geschichtsdidaktik des Historischen Seminars			
52.	Sonstige Informationen Literatur wird in geeigneter Weise bekanntgeben.			

Modul 11: Aufbaumodul Längsschnitt/Internationale Geschichte

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	2. Sem (Beginn WS); 3. Sem (Beginn SoSe)	10 LP
53.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (P)	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
	b) Hauptseminar (WP)	2 SWS/ 21 h	189 h	7 LP
54.	Gruppengrößen Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU.			
55.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen eine deutliche inhaltliche Vertiefung des historischen Kenntnisstandes in einem epochen- und/oder raumübergreifenden Themenbereich erzielen und somit die Fähigkeit erlangen, eine Vernetzung einzelner zeitlich bzw. räumlich relevanter geschichtlicher Teilgebiete auch inhaltlich leisten zu können.			
56.	Inhalte Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem historischen Bereich, der die gängigen Epochengrenzen oder historischen Zäsuren bewusst sprengt bzw. über die nationale oder europäische Geschichte hinausreicht, vergrößern. An einem ausgewählten Beispiel soll die Vermittlung von geschichtlichen Inhalten über größere historische Zusammenhänge hinweg erarbeitet werden. Zu denken wäre etwa an: <ul style="list-style-type: none"> • Längsschnitte zum Antijudaismus bzw. Antisemitismus, zur Geschichte der Stadt, zur Monarchiegeschichte, zu Europabildern, zur Geschlechtergeschichte, zur Geschichte des Balkanraums, zum Nahostkonflikt, zum Verhältnis von Religion und Staat, zur Geschichte der Religiosität, zur Geschichte des Nationalismus/der Nationalismen usw. • Vergleichende Längsschnitte zur Geschichte Deutschlands und eines Nachbarlandes im Wandel der Beziehungen, zur Geschichte von Revolutionen innerhalb eines/mehrerer (außer)europäischer Länder, usw. • Außereuropäische Interessen- und Konflikträume wie der pazifische Raum, der afrikanische Raum, der amerikanische Raum usw. 			
57.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, in erweiterter Form auch M.A. Geschichte			
58.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme /			
59.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
60.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Hausarbeit in b) 8.2. Modulprüfung Mündliche Prüfung (15 min.) in a)			
61.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungs- und Studienleistungen			
62.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/42			
63.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr.			
64.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andreas Rödder, Leiter/innen und Mitarbeiter/innen aller Arbeitsbereiche des Historischen Seminars			
65.	Sonstige Informationen Literatur wird in geeigneter Weise bekanntgeben.			

Modul 11: Aufbaumodul Forschung

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
--------------------------------	---------------------------	---------------------------------------	--	----------------------

Modul 11: Aufbaumodul Forschung

	240 h	1 Semester	4. Semester	8 LP
66. Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Oberseminar Forschung (WP)		2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
b) Oberseminar Forschung (WP)		2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
c) Mündliche Prüfung			60 h	2 LP
67. Gruppengrößen	Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU.			
68. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich im Seminar mit aktuellen Forschungstrends und -diskussionen aktiv auseinandersetzen; • hierzu eine eigene begründete Position formulieren lernen; • die Standort- und Interessengebundenheit historischer Darstellungen problematisieren; • die gesellschaftliche und politische Relevanz der Historiographie einschätzen; • eigene größere wissenschaftliche Arbeiten (Master-Arbeit) konzipieren; • diese vor der Öffentlichkeit ihres Oberseminars vertreten; <p>an der kritischen Bewertung anderer Arbeiten teilnehmen</p>			
69. Inhalte	<p>Im Aufbaumodul Forschung stellen sich die Studierenden auf fortgeschrittenem Niveau aktuellen Fragen und Diskussionen ihrer Disziplin. Sie reflektieren Tendenzen und Probleme geschichtswissenschaftlicher Forschung und üben sich in der Vorstellung eigener wissenschaftlicher (Forschungs-)Arbeiten. Die Inhalte sind in Anlehnung an neuere oder aktuelle Forschungsdiskussionen zu bestimmen bzw. in Abhängigkeit von vergebenen „Master-Arbeiten“ festzulegen.</p>			
70. Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Geschichte.			
71. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
72. Zugangsvoraussetzung(en)	Keine			
73. Prüfungsformen	<p>8.1. Studienleistung(en)</p> <p>8.2. Modulprüfung</p> <p>Mündliche Prüfung (30 Minuten), zu den Inhalten von a) und b), siehe c)</p>			
74. Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungs- und Studienleistungen			
75. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/42			
76. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester			
77. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Leiter/innen und habilitierte Mitarbeiter/innen aller Arbeitsbereiche des Historischen Seminars			
78. Sonstige Informationen	<p>Das Aufbaumodul 07/08/09 wird in Alter, Mittelalterlicher oder Neuerer/Neuester Geschichte absolviert. Die beiden Oberseminare des Moduls 12 sind aus organisatorischen Gründen im gleichen Semester zu besuchen. Sie sind verpflichtend in jenen Epochen zu besuchen, die nicht für das Aufbaumodul 07, 08, 09 gewählt wurden.</p> <p>Literatur wird in geeigneter Weise bekanntgeben.</p>			

Erläuterungen:

Legende:

LP	=	Leistungspunkt(e)
P	=	Pflichtveranstaltung
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung